Kommunalservice Jena
Löbstedter Str. 56
07749 Jena

02.11.2026

Europaweite Ausschreibung – Offenes Verfahren

Leistungsverzeichnisse für die Lieferung von

einem LKW zGG 26 t mit Kran und Winterdienstvorbereitung

Los I: ein Fahrgestell mit Antrieb 6x4*4, zGG 26 t inkl. Dreiseitenkipper
Los II: ein Ladekran mit ca. 10 m Auslage

Vorwort:

Die Ausschreibung ist in **zwei Lose geteilt**.

Die Kombination beider Lose ist zulässig. In jedem Fall sind jedoch die angebotenen Lose einzeln, mit Stückpreis, auszupreisen. Der Auftraggeber behält sich eine **getrennte Vergabe nach Losen** für das Fahrgestellmit Kipper und den Ladekran **ausdrücklich vor**.

Die **Lieferung** sollte **im zweiten Quartal**, spätestens im **dritten Quartal 2027**, **erfolgen**. Der angegebene Liefertermin fließt in die Auswertung ein und wird vertraglich vereinbart. Bei Lieferverzug, den der Auftragnehmer verschuldet, wird eine Vertragsstrafe in Höhe der Kosten für ein adäquates Mietfahrzeug, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie weiterer Kosten, die dem Auftraggeber entstehen, fällig.

Der Anbieter hat die Möglichkeit, unter Verwendung des Leistungsverzeichnisses (ggf. Kopien) mehrere Fahrzeuge anzubieten. **Nebenangebote sind nicht zugelassen**.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote **ohne** ausgefüllte(s) Leistungsverzeichnis(se) **nicht gewertet werden können**.

Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena.

Der Auftraggeber behält sich vor, das Fahrzeug (ein vergleichbares Vorführfahrzeug) vor Zuschlagserteilung zu erproben, soweit sich dieses Fahrzeug nicht im Bestand des Auftraggebers befindet bzw. eine Erprobung noch nicht erfolgt ist.

Die Angebote müssen bis zum 08.12.2026, 10:00 Uhr, beim Kommunalservice Jena über die Vergabeplattform „www.dtvp.de“ elektronisch vorliegen. Die Angebotsöffnung erfolgt unter Bieterausschluss am 03.12.2026, 10.00 Uhr. Der Zuschlag erfolgt spätestens am 30.12.2026, 18.00 Uhr. Die Anbieter sind bis zu diesem Zeitpunkt an ihr Angebot gebunden.

Los II

Lieferung von

einem Ladekran mit ca. 10 m Auslage

II. 1. Allgemein

Dieses Leistungsverzeichnis besteht aus 15 Seiten.

Das Leistungsverzeichnis, nachfolgend LV genannt, ist **vollständig** in **deutscher Sprache** auszufüllen und mit der ebenfalls **deutschsprachigen Gerätebeschreibung** (des Anbieters, **ohne Unterschrift**) abzugeben. Alle aufgeführten Positionen im Leistungsverzeichnis mit der Überschrift ***„optional"*** sind vom Anbieter im LV (Punkt 13.), wie auch in der **eigenen Gerätebeschreibung**, **separat mit Preis** auszuweisen.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom LV abweichende Ausführungen, zwingend notwendige technische Änderungen und Weiterentwicklungen. Diese gilt es zu begründen.

II. 1.1. Angebotsauswertung/Zuschlagserteilung

Die Wirtschaftlichkeit des Produktes, eine geringe Umweltbelastung (u.a. Lärm, Energieverbrauch usw.), gute ergonomische Eigenschaften und eine hohe Nutzlast bei kleinstmöglichen Abmessungen (Länge, Breite, Höhe), unter Einhaltung der gesetzlichen und technischen Vorschriften, sind von entscheidender Bedeutung.

Der Auftraggeber, nachfolgend AG genannt, behält sich vor, Angebote von der Wertung auszuschließen, wenn geforderte Ausrüstungen der Grundausstattung sowie dazugehörigen Angaben und Unterlagen im Angebot nicht eindeutig und erschöpfend dargestellt sind.

Die Bewertung des Angebotes erfolgt nach den Kriterien aus Punkt 14. Angebotsauswertung.

II. 1.2. Anleitung zum Ausfüllen der Leistungsbeschreibung

Die in diesem LV aufgeführten Leistungsvorgaben sind in den einzelnen Positionen (Pos.) vom AG genau beschrieben und vom Anbieter zu verifizieren ggf. zu präzisieren. Der Anbieter muss dabei direkt auf die Anforderung antworten mit z.B. ja oder nein, Serie (=Serienausstattung) oder Vergleichbares. Wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden können, sind eigene Beschreibungen/Angaben (in Worten) einzutragen. Unzulässig sind alle Arten von Zeichen.

Angaben im LV, welche **fett gedruckt sind**, z.B.: Auslage: **mind. 9 m**, müssen eingehalten werden. Falls nicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Zur rechnerischen Prüfung des Angebotspreises sind alle notwendigen Informationen im LV durch den Anbieter anzugeben. Alle Preise sind in Euro anzugeben. Der Anbieter hat zu den einzelnen Positionen des Ladekrans eine Angabe über Preise unter Punkt 13. Preisangaben in der Spalte „Wert €" (netto in €) dann zu geben, wenn diese von der **Serienausstattung abweichen**, aber im LV gefordert sind.

Die angegebenen Punkte (P) werden bei der Überprüfung der Angebote durch den AG vergeben. Je gefordertes Merkmal gibt es einen Punkt. Die Aufteilung der Punkte ist im LV erläutert. Der Anbieter hat die Möglichkeit, Zusatzpunkte zu erhalten. Diese sind im LV mit „B-Punkt" gekennzeichnet. Die Punkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Die erreichten Punkte werden addiert und über eine Gewichtungstabelle (Punkt 14. Angebotsauswertung) multipliziert. Das Angebot/der Anbieter mit dem größten Wert erhält den Zuschlag, bei gleicher Punktzahl erhält das niedrigste Angebot den Zuschlag.

Die Unterschrift unter dem LV ist mind. in Textform zu leisten.

II. 2. Verwendungszweck

Der Ladekran soll hauptsächlich zum Be- und Entladen des Kippers mit einem Greifer genutzt werden. Dazu ist der letzte Ausleger auch mit einer zusätzlichen Funktion auszustatten. Des Weiteren soll mit dem Ladekran Stückgut verladen werden.

Die Auslage des Ladekrans sollte durch den **hydraulischen Ausschub mind. 9 m** aber max. 11 m betragen.

Der Ladekran soll fest auf ein Fahrgestell aufgebaut werden. **Unter Punkt „II. 9. Ergänzende Unterlagen" ist das Fahrgestell mit Hersteller zu benennen**. Wenn auch andere Fahrgestelle geeignet sind, auf welche der angebotene Kran aufgebaut werden kann, sind diese ebenfalls anzugeben und die eventuell abweichenden Kosten zu benennen.

Der Einsatz erfolgt in bergiger Topographie und **als Baustellenfahrzeug sowie als Winterdienstfahrzeug**.

Das komplette Fahrzeug sollte **eine Gesamthöhe von 3.600 mm** nicht überschreiten.

II. 3. Vorschriften

Der nachstehend spezifizierte Aufbau muss mindestens folgenden Vorschriften entsprechen:

3.01	Straßenverkehrszulassungsordnung	incl. Anlage XXI zu § 49 Abs.3 (StVZO)
3.02	Produktsicherheitsgesetz	(ProdSG)
3.03	Europäische Maschinenrichtlinie	(EU 2023/1230)
3.04	Norm „Sicherheit technische Erzeugnisse"	(DIN-VDE 1000)
3.05	Norm „Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen…"	(DIN EN 982)
3.06	Norm „Anforderungen an LKW-Ladekrane"	(DIN EN 12999)
3.07	Norm „Dokumente der Elektrotechnik"	(DIN EN 61082)

3.08	Norm „Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten“	(DIN 30710)
3.09	Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers	
3.10	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“	(GUV-V A 1 bzw. BGV A1)
3.11	Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“	(GUV-V D 29 bzw. BGV D 29)
3.12	Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaften für Hydraulikschlauchleitungen	(ZH 1/74)
3.13	Das metrische Maßsystem für Verbindungselemente.	

Weiterhin sind alle sonstigen europäischen und nationalen (deutschen) anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils neuesten Fassung zu beachten.

II. 4. Kurzbeschreibung des Fahrgestells

II. 4.1. Allgemeines

Der Aufbau kann auf unterschiedliche Fahrgestelle erfolgen. Die folgenden technischen Angaben sind daher nur als Leitgrößen zu betrachten. Fahrgestellvorschläge einschließlich deren notwendige Ausrüstungen, welche die Vorgaben erfüllen ohne die zulässigen Achslasten zu über- bzw. zu unterschreiten, sind als Anlage aufzuführen.

II. 4.2. Fahrzeugmuster

Radformel	***6x4*4***
zulässiges Gesamtgewicht	***ca. 26.000 kg***

II. 4.3. Achsabstände

Vorderachse-Hinterachse	***mind. 3.900 mm***

Der Radstand ist in Abhängigkeit der Serienstufung des Fahrgestellherstellers zu wählen, sollte aber mindestens 3.900 mm betragen.

II. 4.4. Achslasten

Achse	Federung	mind. Achslast
Vorderachse	Blatt	***mind. 9.000 kg***
erste Hinterachse (Antriebsachse)	Luft	***mind. 10.000 kg***
zweite Hinterachse	Luft	***mind. 7.500 kg***

II. 4.5. Motor

- Dieselmotor mit mind. 330 kW

II. 4.6. Getriebe

- Automatikgetriebe oder automatisiertes Schaltgetriebe:
  - Stufen: mind. 12 Vorwärtsgänge, 2 Rückwärtsgänge

- Verteilergetriebe:
  - Untersetzung optional
  - Differenzialsperre zwischen Vorder- und Hinterachse

- Nebenabtrieb:
  - getriebeseitig für Kipper Kran
  - mit Pumpenanschluss
  - mind. 400 Nm
  - motorseitig für Winterdiensttechnik
  - ohne Flansch
  - beide geeignet für Dauerbetrieb

II. 4.7. Abgasanlage

- Abgasendrohr seitlich oder nach hinten

II. 4.9. Elektrische Anlage

- 24V

II. 4.10. Zentralschmieranlage

- keine Zentralschmieranlage im Fahrgestell verbaut, wird als Option vorgehalten

II. 5. Technische Anforderungen

II. 5.1. Hubkräfte/Auslage

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
max. Hubmoment in kNm: ➢ **mind. 100,0 kNm**	Angaben größte = 3 P, danach %-Verteilung der P.	➢ _____ kNm
max. **hydraulische** Auslage in m: ➢ **mind. 9 m**	Angaben größte = 3 P, danach %-Verteilung der P.	➢ _____ m
max. Hubkraft: ➢ **mind. 5.000 kg**	Angaben größte = 3 P, danach %-Verteilung der P.	➢ _____ kg
Hubkraft in kg bei max. Auslage: ➢ **nur hydraulisch**	Angaben größte = 3 P, danach %-Verteilung der P.	➢ _____ kg

II. 5.2. Ausstattung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Hubarm: ➢ **als Knickarm,** ➢ **mind. 10 Grad über-streckbar**	Angaben größte = 3 P, danach %-Verteilung der P.	➢ _____ ➢ _____ Grad
Kniehebel	Angaben	

wartungsfreies/-armes Schubsystem am hydraulischer Ausleger	Angaben	
Schwenkbereich: ➢ **mind. 400 Grad**	Angaben größte = 3 P, danach %-Verteilung der P.	➢ _____ Grad
elektronische Überlastsicherung	Angaben	
Ladekran zwischen Fahrerhaus und Kippbrücke seitlich einklappbar	Angaben	

II. 5.3. Abstützung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Stützen: ➢ Anzahl: **zwei Stück**, ➢ **schwenkbare Stützteller inkl. Kugelgelenk**, ➢ **zusätzliche Stütztellerunterlagen aus Kunststoff inkl. Befestigung am Fahrzeug**	Angaben	➢ _____ ➢ _____ ➢ _____
Abstützung: ➢ **hydraulische ausfahrbar**, ➢ **einzeln steuerbar**, ➢ **inkl. automatischer Auslastungsberechnung in allen Abstützungszuständen**, ➢ **inkl. Warnleuchte im Fahrerhaus**	Angaben	➢ _____ ➢ _____ ➢ _____ ➢ _____

II. 5.4. Hydraulikanlage Ladekran

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Durch den Einbau entsprechender Filter ist sicher zu stellen, dass **kein ungefiltertes Öl in den Tank** gelangen kann.	Angaben	
Antrieb Hydraulikpumpe: ➢ über **Nebenantrieb Fahrgestell**, ➢ benötigte Leistung Nebenabtrieb	Angaben	➢ _____ ➢ _____ kW
Ausführung der Hydraulikpumpe: ➢ Fabrikat, ➢ Typ	Angaben	➢ _____ ➢ _____

Betriebsdruck der Anlage	Angaben	➢ _____ Bar
Hydraulikzylinder: ➢ **Kolbenstangen hartverchromt oder gleichwertig korrosionsgeschützt**, ➢ **es sind Schmutzabstreifer vorzusehen**, ➢ **inkl. Lasthalteventile**	Angaben	➢ _____ ➢ _____ ➢ _____
zwei zusätzliche Hydraulikkreise am Ausleger zur Nutzung eines drehbaren Multigreifers **inkl. Schnellkupplungen**.	Angaben	
Schläuche am Teleskop außen seitlich geschützt in Schlauchwanne verlegt	Angaben	
Rohrleitungsverlegung so, dass keine Leitungen gegeneinander bzw. an Fahrzeugteilen scheuern	Angaben	
Verwendung von Rohrschellen mit Gummieinlage bzw. Verlegung in Kunststoffblöcken, zur Körperschallentkopplung zwischen Leitungen und Aufbau	Angaben	
nur Verwendung von Hochdruckschläuchen an den beweglichen Verbindungsstellen der Hydraulikanlage	Angaben	
Verbindungen zwischen Hydraulikpumpe und Druckrohrleitungen durch Hochdruckschläuche	Angaben	
bei Erfordernis Einsatz von Knickschutzspiralen	Angaben	
alle Hydraulikschlauchleitungen sind gekennzeichnet	Angaben	

II. 5.5. Steuerung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Hauptsteuerung am Kran: ➢ **mittels Hebel**, ➢ Anordnung am Kran: a. **links**, b. **inkl. Libelle** ➢ folgende Funktionen: a. **Notaus**, b. **drehen**, c. **Hubarm**, d. **Knickarm**, e. **Ausschub**, f. **Stützen**, g. **zwei Zusatzfunktionen (Greifer auf & zu, Greifer drehen)**	Angaben	➢ _____ ➢ _____ ➢ a. _____ b. _____ ➢ a. _____ b. _____ c. _____ d. _____ e. _____ f. _____ g. _____
Funkfernsteuerung: ➢ **mittels Kreuzhebelsteuerung**, ➢ mind. folgende Funktionen: a. **Notaus**, b. **Motor Start/Stopp** c. **drehen**, d. **Hubarm**, e. **Knickarm**, f. **Ausschub**, g. **Umschaltung auf Stützen**, h. **zwei Zusatzfunktionen (Greifer auf & zu, Greifer drehen)**	Angaben	➢ _____ ➢ _____ a. _____ b. _____ c. _____ d. _____ e. _____ f. _____ g. _____ h. _____
übersichtliche Anordnung aller Hebel/Funktionen	Angaben	
Lieferumfang Funkfernsteuerung: ➢ **Verbindungskabel**, ➢ **Ladegerät**, ➢ **mind. zwei Akkus**, ➢ **Nacken- und Beckengurt**	Angaben	➢ _____ ➢ _____ ➢ _____ ➢ _____

II. 5.6. Zusatzausrüstung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Adapter bzw. Aufnahme (Traglast 4.500 kg) für den drehbaren Zweischalengreifer (Bild als Anlage 9)	Angaben	
Betriebsstundenzähler Kran	Angaben	

Serviceintervallanzeige Kran oder per aktiver Information an die Werkstatt des Auftraggebers	Angaben	
Zylinderschutz des Knickarmzylinders	Angaben	
zusätzliche Warneinrichtung: ➢ über den ausgefahrenen Kran bzw. dessen Höhe	Angaben	➢ _____
Warnleuchten an beiden Stützen	Angaben	
Arbeitsscheinwerfer am Knickarm	Angaben	
Aufstieg am Ladekran: ➢ **sicherer Aufstieg**, ➢ **Plattform oder vergleichbar**	Angaben	➢ _____ ➢ _____
Staufächer: ➢ **links und rechts**, ➢ **je 1 Stück**	Angaben	➢ _____ ➢ _____ ➢ _____
Halterungen für zwei Stütztellerunterlagen des Krans	Angaben	

II. 5.7. Gewicht

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Gewicht des Ladekrans inkl. allem Zubehör: ➢ Angabe in kg	Angaben kleinste = 3 P., zweitkleinste = 2 P., drittkleinste 1 P., alle anderen 0 P.	➢ _____ kg

II. 5.8. Montage

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Montage erfolgt durch Auftragnehmer auf ein kostenfrei angeliefertes Fahrgestell (Nebenabtrieb Punkt 4.4.2., Los 1, beschrieben, Änderungsbedarf bitte schriftlich angeben!)	Angaben	

II. 5.9. Schmierstellen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
keine Zentralschmieranlage für Ladekran	Angaben	
Schmierstellen an Kransäulenlager	Angaben	

die Anzahl der Schmierstellen ist auf ein Minimum zu begrenzen (Schmiernippel gut zugänglich)	Angaben	

II. 5.10. Kennzeichnung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Typenschild am Ladekran	Angaben	

II. 6. Lackierung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Ladekran: ➢ in **Farbe/RAL des Fahrgestelles**, ➢ **Untergrundbehandlung mind. KTL oder gleichwertig**	Angaben	➢ RAL _____ ➢ _____
schwermetallfrei/Gesamtschichtdicke: ➢ ≥100 µm	Angaben ja = 1 B-Punkt	➢ _____

II. 7. Sicherheitskennzeichnung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Sicherheitskennzeichnung mit rot/weißer Folie entsprechend DIN 30710: ➢ **an den Stützen vorn und hinten**, ➢ **am Ladekran beidseitig**	Angaben	➢ _____ ➢ _____ ➢ _____

II. 8. Service

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Wartungsintervalle Ladekran in Bh oder Zeitraum	Angaben größte = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➢ _____
Kosten für: ➢ Monteurstunden, ➢ Reisekostenpauschalen oder ➢ Gesamtkostenpauschale pro Service des Ladekrans	Angaben	➢ _____ ➢ _____ ➢ _____

Ersatzteillieferung innerhalb von 24 Stunden für gängige Verschleiß- und Ersatzteile für Ladekran (werktags)	Angaben	
nächstliegende Kundendienstwerkstatt vom Standort des AG	Angaben ≤ 50 km = 3 P., 50 > ≤ 100 km = 2 P., |> 100 = 0 P.	➢ _____ km
Hol- und Bring-Service bei Wartung und Reparaturen nach 60 Monaten für Ladekran: ➢ wenn ja, kosten hierfür	Angaben ja = 1 B-Punkt kleinste Kosten = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➢ _____ ➢ _____ €
Lieferung von Ersatzteilen direkt zum Standort des Auftraggebers	Angaben ja = 3 B-Punkte	
Möglichkeit zum Ausleihen von Spezialwerkzeug (wenn dieses notwendig ist): ➢ Spezialwerkzeug notwendig?	Angaben ja = 1 B-Punkt	➢ _____ ➢ _____

Der Auftraggeber erwartet eine Lieferung von Ersatzteilen innerhalb von 24 h (werktags) nach Eingang der Bestellung (elektronisch oder per Fax) beim Auftragnehmer!

II. 9. Ergänzende Unterlagen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Lieferzeit **Komplettfahrzeug mit Ladekran in Kalenderwochen** (gerechnet ab Fahrgestellanlieferung)	Angaben kürzeste LZ = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➢ _____ Wochen
Termin zur kostenfreien Monteurschulung für zwei Kfz-Mechatroniker (servicewerkstattbezogene Schulung zum Ladekran) innerhalb der ersten 3 Monate nach Erzeugnisübernahme	Angaben ja = 0,5 B-Punkte	
Der hier angebotene Ladekran ist passend zu einem Fahrgestellhersteller anzubieten. ➢ Hersteller/Fabrikat angeben, ➢ Mehrkosten bei anderen Herstellern möglich? a. Wenn ja, bitte Hersteller und Kosten angeben.	Angaben	➢ _____ ➢ _____ a. _____ € b. _____ € c. _____ €

II. 10. Dokumentation

Für den Ladekran sind folgende Unterlagen bei der Lieferung bereitzustellen bzw. abzugeben.

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Bedienungsanleitung: ➢ **mind. eine in Papierform und eine Digital oder zwei in Papierform**, ➢ Sprache: **Deutsch**	Angaben zwei in Papierform ja = 1 B-Punkt	➢ _____ ➢ _____
eine Ersatzteilliste in Deutsch in Papierform	Angaben	
Ermöglichung eines kostenlosen Online – Zugriffs auf den jeweils aktuellen Ersatzteilkatalog am Standort des Auftraggebers	Angaben ja = 2 B-Punkte	
Wenn diese Möglichkeit **nicht besteht**, **ist** der aktuellen und vollständige **Ersatzteilkatalog auf einem Datenträger mitzuliefern**.	Angaben	
Hydraulik- und Elektroschaltplan (nach DIN) sowie Wartungs- und Schmierplan müssen Bestandteil der Betriebsanleitung sein.	Angaben	
Wenn **nicht**, dann sind Hydraulik- und Elektroschaltplan **gesondert** bei der Lieferung zu **übergeben**.	Angaben	
gesonderten Schmier- und Wartungsplan (zum Ausdrucken)	Angaben	
Projektskizze des kompletten Fahrzeuges in seinen Hauptabmessungen einschließlich Aufbaulängsquerschnitt (ist **bei Angebotsabgabe einzureichen**)	Angaben	
Funktionsbeschreibung des Ladekrans	Angaben	
Diagramm über die Vorderachsauslastung(%) in Abhängigkeit von der Zuladung	Angaben	
EG-Baumusterprüfung oder Konformitätsbescheinigung entsprechend Richtlinie EU 2023/1230	Angaben	
Kopie der CE-Bescheinigung und Konformitätserklärung	Angaben	

II. 11. Garantie und Gewährleistung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Garantie- und Gewährleistungs-dauer (**für sämtliche Bauteile am Ladekran**) ➢ **24 Monate**, ➢ bei Mehrkosten gegenüber 12 Monaten sind diese nur hier gesondert auszuweisen	Angaben	➢ _____ ➢ _____ Monate ➢ _____ €
optional: 36 Monate Garantie auf sämtliche Bauteile Ladekran	Angaben	➢ _____ €
Garantie- Gewährleistungs-ansprüche ➢ werden am Standort des AG erfüllt, ➢ Erfüllung innerhalb von 24 Stunden	Angaben ja = je 3 B-Punkte	➢ _____ ➢ _____

Der Auftraggeber erwartet eine Garantie- und Gewährleistungsdauer von 24 Monaten nach Erstzulassung für das gesamte Fahrzeug am Sitz des Auftraggebers.

Die Garantiezeit beginnt am Tage der Zulassung des Fahrzeuges auf die Stadt Jena/Kommunalservice Jena.

II. 12. Sonstiges/Lieferung

Ausnahmegenehmigungen jeglicher Art, welche sich auf den Ladekran, Bauteile desselben bzw. auf die Bauartgenehmigung beziehen, sind im Angebot aufzuführen und dem Kunden bei Erzeugnislieferung auszuhändigen.

Die **Lieferung** des Komplettfahrzeuges erfolgt **zum Ort des Auftraggebers**. Optional wird das Fahrzeug vom Auftraggeber selbst abgeholt.

Für erteilte Aufträge behält sich der Auftraggeber eine kontinuierliche Bauüberwachung sowie Rohbauabnahme vor.

II. 13. Preisangaben

Zur rechnerischen Prüfung des Angebotes sind hier zusätzliche Angaben zu den Preisen des Ladekrans einzutragen.

Der Angebotspreis aus dem „Angebotsschreiben" muss sich aus den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses berechnen lassen.

Pos.	Bezeichnung	Preis exkl. Umsatzsteuer
Grundpreis Ladekran in €	➢ _____	➢ _____ €
Falls zusätzliche Positionen durch den Auftraggeber im LV aufgeführt, aber nicht im Grundpreis enthalten sind, geben Sie diese bitte hier mit an. Bei größerer Anzahl an Zusatzpositionen können diese zusammengefasst werden.	➢ _____ ➢ _____ ➢ _____ ➢ _____ ➢ _____ ➢ _____	➢ _____ € ➢ _____ € ➢ _____ € ➢ _____ € ➢ _____ € ➢ _____ €
Gesamtpreis (=Angebotspreis) Summe der Einzelpositionen	Angaben niedrigster Preis = 3 P., doppelter niedrigster Preis 0 P., dazwischen linear interpoliert	**Summe:** _____ €

Optionen:		
LV-Ziffer	Beschreibung unter „***optional***"	Preis exkl. Umsatzsteuer
11.	36 Monate Garantie auf sämtliche Bauteile	
12.	Selbstabholung des Fahrzeuges durch AG	

II. 14. Angebotsauswertung

Bewertungskriterien	Gewichtung G	Erreichte Punktzahl P	Gewichteter Wert GW=G*P
technische Anforderungen	0,30		
Service	0,10		
ergänzende Unterlagen	0,05		
Dokumentation	0,10		
Garantie/Gewährleistung	0,05		
Preis	0,40		
Gesamt:	**1,00**		

II. 15. Abnahme

Die endgültige Abnahme/Übernahme des Komplettfahrzeuges erfolgt nur nach Erfüllung aller vertraglichen Auflagen, der Beseitigung aller eventuell festgestellten Mängel und bei Vorliegen aller deutschsprachigen erforderlichen Unterlagen/Dokumentationen am Sitz der Verwaltung des Auftraggebers.

Die **Einweisung** des Bedien- und des Werkstattpersonals ist **kostenlos** und **erfolgt bei Erzeugnisübernahme** durch den Auftragnehmer am Standort des Auftraggebers.

Kommunalservice Jena	**Anbieter**
Uwe Feige Werkleiter	Unterschrift mind. in Textform für die Angaben im Leistungsverzeichnis (Name, Datum, Firmenbezeichnung)

(Gerätebeschreibung inkl. Auflistung der Preise in netto/brutto bitte auf separatem Schreiben. Optionen sind einzeln auszuweisen. Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena für Lieferungen und Leistungen.)